BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-169

2- komponentiges, transparentes, vergilbungsarmes Epoxidharzbindemittel

BESCHREIBUNG

Sikafloor-169 ist ein vergilbungsarmes, niedrigviskoses, farbloses, 2 komponentiges Epoxidharzbindemittel
Total solid nach Prüfverfahren **DEUTSCHE BAUCHEMIE**

ANWENDUNG

Sikafloor®-169 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Sikafloor®-169 soll nur von erfahrenen Fachleuten verwendet werden.
Sikafloor®-169 wird verwendet als

- transparentes Bindemittel und Versiegelung für Quarzmörtel und Estriche wie z.B. Sikafloor®-Decodur ES-22 Granite, Sikafloor®-Decodur EB-26 Quartz und Sikafloor®-Decodur EM-21 Compact
- Versiegelung für Einstreubeläge mit Color-Quarzsand oder auf im Überschuss mit Colorchips abgestreuten Flächen
- für normale bis starke Beanspruchung
- besonders geeignet für die Pharma- und Lebensmittelindustrie, Austellungs- und Verkaufsräume und Produktionshallen

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- transparent
- emissionsarm gemäß AgBB-Prüfkriterien
- vergilbungsarm
- gute mechanische Beständigkeit, hohe Abriebbeständigkeit
- niedrigviskos
- leicht zu verarbeiten
- vielseitig einsetzbares Bindemittel

PRÜFZEUGNISSE

- Eurofins-Ausgasungszertifikat gemäß AgBB-Schema und DIBt-Zulassungsgrundsätzen
- IPA-Zertifikat Sikafloor®-169 CSM-Qualifizierungsbescheinigung ISO 846: sehr gut - Report-Nr. SI 1008-533
- CE-Kennzeichnung (Siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxid	
Lieferform	Komponente A:	7,5 kg
	Komponente B:	2,5 kg
	Komponente A+B:	10 kg (Mischung)
	Komponente A:	190 kg (Fassware)
	Komponente B:	190 kg
Aussehen/Farbton	Harz - Komponente A:	trübe, flüssig
	Härter - Komponente B:	gelblich, flüssig
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 1 Jahr	

Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden, unter trockenen Bedingungen, bei Temperaturen zwischen +5°C und +30°C lagern.

Dichte	Harz - Komponente A	ca. 1,1 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Härter - Komponente B	ca. 1,0 kg/l	
	gemischtes Harz	ca. 1,1 kg/l	

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	ca. 80	(7 Tage / 23°C)	(DIN 53505)
Abriebfestigkeit	47 mg (CS 10/1000/1000)	(8 Tage / 23° C)	(DIN 53 109)
Druckfestigkeit	85 N/mm²	(7 Tage / 23° C)	(EN 196 Teil 1)
Biegezugfestigkeit	20 N/mm²	(7 Tage / 23° C)	(EN 196 Teil 1)
Chemische Beständigkeit	siehe Chemikalienbeständigkeitsliste		

Thermische Beständigkeit

Belastung*	**trockene Hitze**
dauerhaft	+50°C
kurzzeitig maximal 7 Tage	+80°C
kurzzeitig maximal 12 Stunden	+100°C

Kurzzeitige Hitzebelastung* bis zu +80°C, wenn die Belastung nur gelegentlich auftritt, wie z. B. beim Dampfreinigen.

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis

75 Gew.-Teile Komp. A
25 Gew.-Teile Komp. B

Materialverbrauch

Sikafloor® DecoDur ES-26 Flake

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,3-0,5 kg/m²
Basisschicht	Sikafloor®-264 N Verfüllt gemäß PDB	ca. 1,7 kg/m²/mm
Abstreuung	Sika® PVA ColourFlakes 3mm	ca. 1,0 kg/m² (im Überschuss)

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
1. Versiegelung	Sikafloor®-169	ca. 0,5 kg/m²
2. Versiegelung	Sikafloor®-169 nach leichtem Schleifen zwischen den Schichten	ca. 0,3 kg/m²

Sikafloor® DecoDur EB-26 Quartz

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,3-0,5 kg/m²
Basisschicht	Sikafloor®-264 N Verfüllt gemäß PDB	ca. 1,7 kg/m²/mm
Abstreuung	PU beschichtete, farbige Sikafloor® Einstreumischung (Colorquarz 0,3-0,8 mm)	ca. 4,0-7,0 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-169	ca. 0,5 kg/m²
Matte Versiegelung	Sikafloor®-304 W	ca. 0,15 kg/m²

Colorquarzbelag (bis ca. 10 mm)

Beschichtung	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-151	ca. 0,3-0,5 kg/m²
Abstreuung	Quarzsand (0,7-1,2 mm) lose	ca. 1,0 kg/m²
Colorquarzbelag	1 Teil Sikafloor- 169 10 Teile Colorquarzsand (0,3-1,8 mm)	ca. 2,0 kg/m²/mm

Beispiel geeignete Color-Quarzsand-Mischung
4 Teile 0,3-0,8 mm
4 Teile 0,6-1,2 mm
2 Teile 1,0-1,8 mm
Tränkung: Sikafloor-169 ca. 1,4 kg/m²
Versiegelung: Sikafloor- 304 W ca. 0,10-0,15 kg/m²

Topcoat auf im Überschuss abgechipsten EP-Beschichtung
- glatt ca. 0,6 kg/m² Sikafloor-169
- strukturiert ca. 0,3-0,4 kg/m² Sikafloor- 169

Lufttemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Relative Luftfeuchtigkeit

Maximal 80%

Taupunkt

Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Untergrundtemperatur

Minimal + 10°C
Maximal + 30°C

Untergrundfeuchtigkeit

Maßgeblich sind die Angaben unter "Beschichtungsaufbau" genannten Systemgrundierungen. Wird mit Sikafloor-169 grundiert, so gilt für die Untergrundfeuchtigkeit:
- < 4% CM bei zementgebundenen Untergründen
- < 0,3% CM bei Anhydritestrichen

Verarbeitungszeit

Temperatur	Zeit
+10°C	60 Minuten
+20°C	30 Minuten
+30°C	20 Minuten

Aushärtezeit

Auf Sikafloor-151:

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximum
+10°C	24 Stunden	3 Tage
+20°C	10 Stunden	2 Tage
+30°C	8 Stunden	1 Tag

Auf Sikafloor-169:

Untergrundtemperatur	Mindestens	Maximum
+10°C	48 Stunden	4 Tage
+20°C	24 Stunden	2 Tage
+30°C	12 Stunden	1 Tag

Wartezeit bis zur Nutzung

Untergrundtemperatur	begehbar nach	befahrbar nach	vollständig ausgehärtet nach
+10°C	ca. 36 Stunden	ca. 5 Tage	ca. 10 Tagen
+20°C	ca. 12 Stunden	ca. 3 Tage	ca. 7 Tagen
+30°C	ca. 8 Stunden	ca. 2 Tage	ca. 5 Tagen

Mind. 24 Stunden (+20° C) vor Feuchtigkeitseinwirkung schützen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE HINWEISE

Pflegehinweise:
Für eine hohe, dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens ist das Aufbringen eines Pflegemittels und eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln empfehlenswert. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GEFAHRENHINWEISE

GISCODE: RE 30 (bislang RE 1)
Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingis-online.de/wingisonline/)zu erhalten.
Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/**j** Typ **sb**) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor-169 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC

VERARBEITUNGSANWEISUNG

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein. Die Druckfestigkeit muss mindestens 25 N/mm² betragen, die Haftzugfestigkeit darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von sämtlichen haftungsstörenden Einflüssen wie Öle, Fette, Staub usw.
- Unebenheiten müssen vorgängig entfernt werden. Staub, lose oder schlecht haftende Teile müssen entfernt werden, vorzugsweise mittels Industriestaubsauger.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Vor und während der Verarbeitung bis zur Aushärtung von Flüssigkunstoffen ist der Umgang mit siliconhaltigen Stoffen oder anderen reaktionsstörenden Produkten in der Umgebung zu verhindern
Untergrundbeschaffenheit:
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm2). Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Grundierung und Egalisierung je nach Art des Untergrundes. Die Abreißfestigkeit darf 1,5 N/mm2 nicht unterschreiten.
Vorbereitung des Untergrundes:
Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren. Grundierte bzw. beschichtete Flächen von Verunreinigungen säubern. Losen Sand abkehren.

Versiegelung:
Die Beschichtung muss sauber, fettfrei, trocken und klebfrei sein

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A Maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. **Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäßumfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.**

Colorquarzbeläge
Den Colorquarzsand im Zwangsmischer vorlegen. Anschließend in den laufenden Zwangsmischer das angemischte Bindemittel langsam zugeben und weitere 3 Minuten mischen. Mischvorgang ist beendet, wenn eine gleichmäßige benetzte Mörtelmischung vorliegt.

Für strukturierte Versiegelung
Dem angemischten Material ca. 1-2% pyrogene Kieselsäure (beispielsweise Typ Wacker HDK N 20 oder Cab-O-Sil M5) unter Rühren zugeben.

Für feingriffige Versiegelung
In das angemischte Material mit 3% Glaskugeln 100 – 300 µm einmischen.

VERARBEITUNG

Grundierung für Colorquarzbeläge
Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrundes zu erreichen empfehlen wir, das Material kräftig in die Oberfläche einzubürsten. Die Grundierung lose mit Quarzsand 0,7 – 1,2 mm abstreuen. Losen Quarzsand mit nach der Aushärtung entfernen.

Colorquarzbeläge
Das angemischte Material wird gleichmäßig mit einer Lehre und falls not-wendig inklusive Führungsschienen aufgetragen. Nach einer kurzen Warte-zeit wird das verteilte Material mit einer Kunststoffglättkelle oder einem Kunststoffflügelglätter (ca. 20 – 90 U/min) verdichtet und geglättet. Nach der Erhärtung muss der Colorquarzbelag mit Sikafloor-169 getränkt werden. Dazu wird Sikafloor-169 gleichmäßig mit einer Kaupspachtel oder einem Gummischieber aufgetragen. Als Oberflächenfinish ist ein weiterer Arbeitsgang empfehlenswert. Hierbei wird über ein Abstreifgitter direkt aus dem Gebinde gearbeitet. Mit einer kurzflorigen Nylonrolle wird das Material gleichmäßig im Kreuzgang gleichmäßig aufgerollt.

Empfehlung für unterschiedliche Versiegelungsapplikationen
Topcoat auf Einstreubelägen
Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit einer kurzflorigen Nylonrolle oder einem Gummischieber gleichmäßig aufgezogen und anschließend mit einer kurzflorigen Nylonrolle nachgewalzt.

Topcoat als strukturierte und feingriffige Versiegelung
Das fertig gemischte Material wird streifenförmig ausgegossen und mit einer kurzflorigen Lammfellrolle oder Schaumstoffrolle gleichmäßig verteilt. In Abhängigkeit der gewünschten Struktur ggf. mit Strukturwalze nachrollen.

Verarbeitungsgeräte:

Mischen:

Gerät	Hersteller z.B.
Zyklos Zwangsmischer ZZ 75 HE / ZZ 150 HE	Zyklos Mischtechnik GmbH Ickerrottweg 30 | D-45665 | Recklinghausen | Tel.: +49 2361/98881 | www.zycklos.de

Aufziehen:

Gerät	Hersteller z.B.
Applikationsschlitten	Metallbau Peter Mayer | Daimlerstr. 3 D-73333 Gingen/Fils | Tel.: +49 7162/931616

Glätten:

Gerät	Hersteller z.B.
Flügelglätter EFS – 180 E mit Kunststofflamellen	Erwin Früh GmbH Industriestr. 38 | D-73614 | Schorndorf-Miedelsbach Tel.: +49 7181/929732 | www.frueh-maschinen.de

Hinweis: Unsere Empfehlung von Verarbeitungsgeräten beruhen auf Versuchen mit einem Gerät zum Zeitpunkt der Drucklegung des Produktdatenblatts. Da solche Geräte nicht durch Sika hergestellt und vertrieben werden und unterschiedlich konfiguriert und/oder ausgestattet und/oder abgewandelt sein können, entbindet diese Empfehlung den Verarbeiter nicht von eigenen Recherchen zu Maschinenkonfiguration, Einsatzfähigkeit und der Durchführung von Versuchen vor der endgültigen Verarbeitung. Sika übernimmt insoweit keine Haftung für den Erfolg oder Misserfolg beim Einsatz der Geräte.

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de